

1. Fastensonntag Lesejahr C (Lukas 4, 1-13)

Texte und Hinweise, Anregungen	Material
<p>Lies Dir den Verlauf und die Geschichte durch und suche das passende Material zusammen.</p> <p>Überlege, was Du aus der Vorlage nehmen möchtest, was Du weglassen oder verändern möchtest.</p>	
<p>Bereite den Tisch vor, an dem Du gemeinsam mit anderen feiern möchtest.</p>	
<p>Wenn alle da sind, zündet jemand die Kerze an. Möglich sind folgende Sätze:</p> <p><i>Es ist gut, dass wir jetzt gemeinsam hier sind. Wir wollen unsere Feier beginnen.</i></p> <p><i>Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.</i></p> <p><i>Die Kerze brennt und erinnert uns, dass Gott bei uns ist.</i></p>	<p>Kerze Feuerzeug</p>
<p>Hören wir nun aus dem Evangelium</p> <p>Einmal ging Jesus in die Wüste. In der Wüste wohnen keine Menschen und es wächst nichts zu essen. In der Wüste ist nur Sand und es ist sehr heiß.</p> <p>Jesus wollte in der Wüste alleine sein. Weil er in Ruhe zu Gott beten wollte. Jesus blieb 40 Tage in der Wüste und betete die ganze Zeit zu Gott. Jesus war voll Freude über Gott. Zum Schluss hatte er Hunger.</p> <p>Der Teufel war auch in der Wüste. Der Teufel wollte, dass Jesus aufhört zu beten und aufhört an Gott zu denken. Jesus sollte nur an sich selber denken.</p> <p>Der Teufel versuchte einige Tricks. Er sagte zu Jesus:</p>	<p>alles was Du brauchst, um die Erzählung zu legen oder nachzubauen</p>

Du hast doch großen Hunger.
Hier ist ein Stein.
Du kannst aus dem Stein Brot machen.

Jesus sagte:
In der Bibel steht:
An Gott denken ist genauso wichtig wie Brot essen.

Der Teufel versuchte einen anderen Trick.
Er zeigte Jesus alle reichen Sachen in der Welt und
sagte:
Diese reichen Sachen kannst du alle haben.
Aber vorher musst du zu mir beten.

Jesus sagte zum Teufel:
In der Bibel steht:
Wir sollen nur zu Gott beten.

Der Teufel versuchte einen dritten Trick.
Der Teufel stieg mit Jesus auf einen hohen Turm und
sagte:
Du bist der Sohn von Gott.
Deshalb passt Gott immer auf dich auf.
Damit nichts Schlimmes mit dir passiert.
Das steht so in der Bibel.
Ich will wissen, ob das wirklich stimmt.
Du sollst von diesem hohen Turm von oben herunter
springen.
Dann merke ich, ob Gott wirklich auf dich aufpasst.

Jesus sagte:
In der Bibel steht auch:
Dass wir im Leben vernünftig sein sollen.
Und keine dummen Sachen ausprobieren sollen.

Der Teufel konnte nichts machen.
Jesus dachte immer an Gott.
Und an alles, was in der Bibel steht.

Der Teufel ging von Jesus weg.

Jetzt könnt Ihr über das sprechen, was Ihr gehört habt.

z.B.

Welchen Trick wendet der Teufel an?

Was verspricht der Teufel Jesus?

Wie antwortet Jesus?

Was ist Euch eingefallen?

Du bist eingeladen, Deine Gedanken auszusprechen.
Zum Beispiel:

- *Danke Jesus, dass du immer bei uns bist.*
- *Danke Jesus, dass du uns von Gott erzählst.*
- *Danke Jesus, dass wir von dir lernen können.*

Eine mögliche Antwort, die alle gemeinsam sprechen:

- *Danke, du bist bei uns.*

Im Anschluss an die Bitten beten wir gemeinsam
"Vater unser"

*Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.*

Dein Reich komme.

*Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.*

Unser tägliches Brot gib uns heute.

*Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.*

*Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.*

*Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.*

Den folgenden Text kannst Du nun vorlesen:

<p>Wir beten gemeinsam: Immer, wenn Menschen von dir erzählen, bist du da. Immer, wenn Menschen dir nachfolgen, bist du da. Immer, wenn Menschen miteinander teilen, bist du da.</p> <p>Du Gott des Lebens, segne uns: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen</p>	
<p>Nach der Feier sind alle eingeladen zu essen und zu trinken. Deckt den Tisch und teilt das, was Du und Ihr vorbereitet habt.</p> <p>Am Ende der gemeinsamen Zeit: Kerze löschen und aufräumen.</p>	<p>Brot und Wasser (oder etwas anderes zu essen und zu trinken)</p> <p>Teller, Gläser</p>